

Atelier für Jugendliche an der Kunstschule Liechtenstein

Ich bin in Balzers aufgewachsen. Von 2001 bis 2005 besuchte ich das Lehrerseminar St. Michael in Zug, worauf ich den Vorkurs an der Kunstschule Liechtenstein in Nendeln absolvierte.

Ab 2007 studierte ich Kunst und Vermittlung an der Hochschule Luzern Design und Kunst. Als Vertiefungsrichtung wählte ich die bildende Kunst und setzte mich unter anderem mit den Bereichen der Objektkunst, der Installation, der Performance und der Medienkunst auseinander. In meinen künstlerischen Arbeiten verfolge ich meist konzeptuelle Strategien, wobei mich Verortungen im Funktionssystem Kunst wie auch die Hinterfragung von Mechanismen interessieren. Meist untersuche ich bestehende Verhaltensmuster und nehme kleine Veränderungen vor, um Umwertungen stattfinden zu lassen. Im kommenden Jahr werde ich ein Gaststudium an der Hochschule der Künste in Zürich besuchen und mich im Bereich der Szenografie weiterbilden. Seit bald einem Jahr bin ich nun an der Kunstschule Liechtenstein tätig. Für die Leitung des Ateliers kommen mir meine Ausbildungen sehr entgegen – die pädagogische wie die künstlerische!

Der Atelier-Kurs richtet sich an Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jah-

ren, welche ihr persönliches gestalterisches Interesse vertiefen und weiterentwickeln wollen. Die Kursstruktur hat die Form eines offenen Atelierbetriebes, in welchem die Teilnehmer an individuellen Projekten arbeiten und gefördert werden.

Im Laufe des Semesters werde ich neue Medien bzw. Techniken fortlaufend einführen. Dazu zählen neben Zeichen-, Mal-, und Drucktechniken auch Angebote im dreidimensionalen Bereich. Zudem besteht die Möglichkeit einer individuellen Förderung im Umgang mit neuen Medien, wie Video, Digitalfotografie usw. Die offene Kursstruktur hat den Vorteil, dass ich auf spezifische Interessen eingehen und das Angebot dem Niveau der Kursteilnehmer anpassen kann. Der Kurs kann dadurch auch zur Vorbereitung für eine Aufnahme in den Vorkurs oder einen gestalterischen Beruf genutzt werden.

Ich übernehme die Rolle eines Mentors, der neben den bereits erwähnten Angeboten im gestalterisch-technischen Bereich gegebenenfalls auch künstlerische Ziele begleitet. Ausflüge in das aktuelle und historische Kunstgeschehen wie beispielsweise Museumsbesuche, Kurzvorträge, Werkbesprechungen etc. geben zudem Anregungen für die persönliche Arbeit.

Ziel des Kurses ist es, den Kursteilnehmern eine vertiefende Auseinan-



Übernimmt im Kurs die Funktion eines Mentors: Simon Kindle. Bild Kunstschule

dersetzung in einem persönlich eingebrachten Interessengebiet zu ermöglichen.

Simon Kindle

www.kunstschule.li

